

# durchzug

Nr. 5 November 2009

Wir bewegen Zug



Neues zum Fahrplanwechsel



Umbau der Zugerberg Bahn



Der Erfolgskurs des Basel Tattoo



**Zugerland**  
Verkehrsbetriebe

**Zugerberg**  
Bahn

**Zugersee**  
Schiffahrt

**Ägerisee**  
Schiffahrt



**Zugerland**  
Reisen



# verschenken Sie genuss<sup>2</sup>

Wertgutscheine vom Zugersee oder Ägerisee  
einlösbar für die Schifffahrt und Konsumation an Bord.  
**Auch originell verpackt als Flaschenpost erhältlich  
im Reisezentrum Zug oder unter Telefon 041 728 58 58.**

[www.zugersee-schifffahrt.ch](http://www.zugersee-schifffahrt.ch)



ISO 9001  
und ISO 14001

Schifffahrtsgesellschaft  
für den Zugersee AG  
An der Aa 6, Postfach 4864  
CH-6304 Zug

Zugersee  
Kulinaria



Zugersee  
Schifffahrt

# Editorial

## Wachsen

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Unsere Kernkompetenzen drehen sich um Beförderungsleistungen auf der Strasse, zu Wasser oder hoch hinaus auf unseren Aussichts- und Hausberg Zugerberg. Nicht zu vergessen sind auch weitere Dienstleistungen im Bereich Fahrzeugunterhalt und die Aus- und Weiterbildung unserer branchenspezifischen Berufe. Wachstum, Angebotsausbau der Transportleistungen und die Entwicklung unserer Unternehmungen werden stark beeinflusst vom volkswirtschaftlichen Geschehen innerhalb des regionalen Perimeters. Umweltfaktoren und gesetzliche Bestimmungen wirken sich auf die Richtung aus, welche wir beschreiten. Wir sind auf dem richtigen Weg, das bestätigen uns die zahlreichen Fahrgäste, die täglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Die Zahl der beförderten Personen wächst auch dieses Jahr, bei der Stadtbahn wie auch bei uns. Dieser Trend motiviert uns, die Dienstleistungen stets zuvorkommend, hilfsbereit und freundlich für Sie zu erbringen. Wir wollen ganz ein-

fach für Sie da sein. Für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei Ihnen herzlich.

Zug wächst! So ist es nicht verwunderlich, dass zum Teil die Region Zug auch einer grossen Baustelle gleicht. Mittels neuer Zubringerstrassen wird versucht, die Kapazitäten für den stark wachsenden motorisierten Individualverkehr auszubauen. Die Stadtbahn erhält neue Haltestellen und die Zugerberg Bahn wird komplett erneuert bzw. modernisiert.

Und die ZVB? Mit dem Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2009 wird das Fahrplanangebot im Auftrag unserer Besteller (Kantone) erneut Ihren Bedürfnissen angepasst und ausgebaut. Für den Fahrkomfort haben wir bereits diesen Sommer unsere moderne Fahrzeugflotte mit vier neuen Gelenkbussen sowie drei weiteren Bussen verstärkt. Somit kommen im Linienbetrieb fast ausnahmslos Fahrzeuge der neuesten Generation zum Einsatz, alle mit Dieselpartikelfilter. Der Umweltschutz liegt uns sehr



am Herzen. Diesen Herbst besuchen unsere Mitarbeiter/-innen spezielle EcoDrive-Kurse, mit dem Ziel, den Treibstoffverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. Erfolgreich verläuft auch die Testreihe, unsere Fahrzeuge in Zukunft mit Recycling-Diesel GRD 33 (CO<sub>2</sub> neutral) zu betanken. Mit diesen und weiteren Massnahmen tragen wir dazu bei, unsere vorhandenen Ressourcen möglichst umweltschonend und effizient zu nutzen.

Auch wir bleiben am Ball, damit Zug und die angrenzende Region weiterhin zu den beliebtesten und attraktivsten Städten und Regionen der Schweiz zählt.

Beat Mühlethaler  
Leiter Finanzen

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Zugerland Verkehrsbetriebe AG, An der Aa 6, 6304 Zug
<b>Auflage:</b>	75'000 Exemplare
<b>Redaktion:</b>	Nathalie Hürlimann Marion Schaufelbühl Janine Navoni Carmen Keller
<b>Layout/Gestaltung:</b>	Dynamite Advertising AG – ASW, Cham
<b>Druck:</b>	Multicolor Print AG/Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern
<b>Erscheinung:</b>	Frühling/Herbst in Deutsch

# Strafanstalt Zug – Im Di

Die Strafanstalt Zug befindet sich mitten in der Stadt, umgeben von Strassen und Wohnhäusern – nicht weit von der Zugerland Verkehrsbetriebe AG. Das Gefängnis verfügt über 45 Plätze für hauptsächlich männliche Insassen. Die gefangenen Personen werden durch die Strafuntersuchungs- und Vollzugsbehörden, vorwiegend aus dem Kanton Zug, eingewiesen.

Die Insassen (Mindestalter 18 Jahre) befinden sich in Untersuchungshaft, im Strafvollzug mit Strafen bis Maximum 1 ½ Jahren, in der Halbgefangenschaft sowie in der Ausschaffungs- oder Auslieferungshaft.



*Die Strafanstalt Zug befindet sich mitten in der Stadt.*

## **Aufgaben Strafanstalt**

Das primäre Ziel der Anstalt ist der Schutz der Allgemeinheit, des Vollzugspersonals und der Mitgefangenen. Weitere wichtige Aufgaben sind, nebst der Festhaltung einer Person, das soziale Verhalten des Gefangenen zu fördern sowie die Vorbereitung auf eine spätere Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

## **Haftarten**

Sechs verschiedene Abteilungen ermöglichen in der Strafanstalt Zug die gesetzlich geforderten Kategorien von Freiheitsentzug:

### ■ **Polizei- und Untersuchungshaft**

Verdächtige Personen werden maximal bis zu ihrem Gerichtstermin gefangen gehalten.

Nach Sprechung des Urteils werden sie freigelassen oder in den Strafvollzug verlegt.

### ■ **Strafvollzug bis zu 1 ½ Jahren**

Die von einem Strafgericht rechtskräftig verurteilten Personen verbüssen ihre Strafe. Verurteilte mit einer Gefängnisstrafe mit mehr als 1 ½ Jahren werden im Kanton Zug in die interkantonale Strafanstalt Bostadel (Menzingen) oder in eine andere Konkordationsanstalt verlegt.

### ■ **Halbgefangenschaft**

Während des Vollzugs geht die verurteilte Person weiter ihrer Arbeit oder Ausbildung nach, die Ruhe- und Freizeit wird in der Anstalt verbracht.

### ■ **Vorbereitungs- und Ausschaffungshaft**

Mit der Ausschaffungshaft will der Schweizer Staat verhindern, dass nicht aufenthaltsberechtigte Personen untertauchen. Sie sind also nicht inhaftiert, weil sie etwas Kriminelles getan haben. Die Ausschaffungshaft ist insgesamt auf 18 Monate limitiert. Sie besteht aus der «Vorbereitungshaft» und der eigentlichen «Ausschaffungshaft». Können die Inhaftierten aus irgendeinem Grund die Schweiz in diesen 18 Monaten nicht verlassen (z. B. wegen fehlender Rücknahmeabkommen), müssen sie freigelassen werden. Die Gefangenen aus den verschiedenen Abteilungen werden in der Strafanstalt Zug, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, strikte voneinander getrennt. Das bedeutet, es gibt

# enste der Sicherheit

keine gemeinsamen Hofgänge, Arbeiten oder Essenseinnahmen.

## Sicherheit Strafanstalt Zug

Das Ausbrechen der Gefangenen wird mittels baulicher und technischer Massnahmen verhindert.

Für die innere Sicherheit wird eine möglichst gute Vertrauensbasis und transparente Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und den Gefangenen angestrebt.

Zur Sicherheit in der Strafanstalt gehört auch das Verhindern des Einbringens von Waffen, Drogen, Alkohol, Handys und weiteren nicht erlaubten Gegenständen.



**Der gefängnisinterne Holzbetrieb verarbeitet 1000 Kubikmeter Holz im Jahr.**

## Holzbetrieb

Arbeit zu haben und «gebraucht» zu werden ist auch in der Haft ein wichtiger Aspekt jeder einzelnen Person. Ein geregelter Tagesablauf mit klaren Strukturen und Regeln leistet einen wichtigen Beitrag an die Selbst- und Sozialkompetenz des Inhaftierten. Nebst der Wäscherei oder dem Küchendienst, können die Gefangenen der Strafanstalt Zug im internen Holzbetrieb arbeiten – sofern es ihre Haftbedingungen erlauben.

Der Betrieb verarbeitet jährlich rund 1000 Kubikmeter Holz aus Zuger Wäldern zu Cheminée- und Brennholz. Mit über 1000 Kundinnen und Kunden ist der Betrieb der grösste Holzlieferant im Kanton Zug.

Nebst der täglichen Beschäftigung ermöglicht die Arbeit den Inhaftierten, einen Verdienst zu erzielen. Ein Tageshonorar beträgt CHF 26.00.

## Freizeit in Gefangenschaft

Die Freizeitmöglichkeiten sind selbstverständlich sehr begrenzt.

Die Häufigkeit von Hofgängen und Besuchen von Angehörigen und Freunden sind je nach Haftregime individuell bestimmt.

## Mitarbeitende

Die Strafanstalt Zug beschäftigt 25 Mitarbeitende (12.4 Stellen im 100% Arbeitspensum) im Bereich Betreuung, Holzbetrieb, Sozialdienst, Fachärzte allgemein und Psychiatrie.



**Der Hof ist mit einem Gitter an der Decke gesichert.**

## Fachmann/Fachfrau für Justizvollzug

2-jährige Ausbildung mit eidg. Fachausweis

### Ausbildungsstätte:

Schweizerisches Ausbildungszentrum für Strafvollzugspersonal in Freiburg/Schweiz.

### Ausbildungskriterien:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- 5 Jahre Berufserfahrung auf dem gelernten Beruf
- einwandfreies Leumundszeugnis
- 1 Jahr praktische Berufserfahrung in einem Strafvollzug
- reife und vertrauenswürdige Persönlichkeit

weitere Infos: [www.prison.ch](http://www.prison.ch)



## Abwechslungsreicher Ausblick für die Zugerland Verkehrsbetriebe AG

# Das neue Hertistadion

Das Depot der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) befindet sich an der General-Guisan-Strasse in Zug. In der Nachbarschaft sind eine Vielzahl von weiteren öffentlichen Institutionen angesiedelt. Bei einigen hat die Redaktion der Kundenzeitung «durchzug» bereits hinter die Kulissen geschaut. Darunter die Zuger Polizei und der Rettungsdienst von Zug.

Seit dem Spatenstich vom 6. Mai 2008 bereitet den Mitarbeitenden der ZVB das Eisstadion Herti, unnah des ZVB Areals, einen abwechslungsreichen Ausblick. Deshalb hat sich die Redaktion von «durchzug» die nahe Baustelle genauer angeschaut.



Das Hochhaus «UPTOWN» wird mit seinen 18 Stockwerken das höchste Gebäude der Stadt Zug.

Seit einem Jahr tut sich einiges rund ums Eisstadion Herti. Kräne wurden aufgefahren, Spundwände eingeschlagen, die alte Curlinghalle abgerissen und das neue Eisstadion nimmt von Tag zu Tag mehr Form an.

Der heimische Hockeyclub EVZ wird die Saison 10/11 erstmals im neuen Eishockeystadion bestreiten können. Die gesamte Überbauung Herti wird Ende 2011 fertig gestellt sein. Ein Jahr früher als geplant. Nebst dem Eishockeystadion umfasst die Überbauung das Hochhaus «UPTOWN» mit 18 Stockwerken, welches direkt an der Verzweigung General-Guisan- und Allmendstrasse zu stehen kommt. Das «UPTOWN» wird das höchste Gebäude der Stadt Zug und dient als Geschäfts- wie auch Wohnhaus. Zudem werden auf dem ehemaligen Bossard-Areal, welches zukünftig «Schutzengel» genannt

wird, 3 Wohnblöcke mit 90 Eigentums- und Mietwohnungen errichtet.

Gestaltet, geplant und projiziert wird der Umbau von einer fachmännischen Arbeitsgemeinschaft bestehend aus der Anliker AG (Emmenbrücke) als Totalunternehmer, den Scheitlin-Syfrig und Partner Architekten AG (Luzern) als Planer für Stadion und Hochhaus und der Leutwyler Partner Architekten AG aus Zug als Planer für die Überbauung Schutzengel.

Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG freut sich auf einen noch imposanteren Ausblick mit der Fertigstellung der Überbauung Herti im Jahr 2011.

### Matcheintritt inklusive An- und Rückreise

Die Saisonkarte des EVZ berechtigt zur GRATIS An- und Rückreise nach dem Heimmatch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Tarifverbund Zug (frühestens 3 Std. vor Matchbeginn). Bei einem EVZ-Einzeleintritt für Steh- oder Sitzplätze ist die Heimreise miteingeschlossen.

Sonderbusse der Zugerland Verkehrsbetriebe AG chauffieren Hockeyfans nach den Spielen ab dem Stadion Herti in alle Richtungen des Kantons Zug.

# Einkaufszentrum Chilematt in Unterägeri

## Das Nachtlager für die ZVB-Busse

Ende September 2009 wurde das neue Zentrum Chilematt in Unterägeri eröffnet. Das Zentrum ist ein gemeinschaftliches Projekt der Einwohnergemeinde Unterägeri, der Alfred Müller AG und der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB). Die Gemeinde realisierte eine Überbauung mit Grossverteiler, Ladengeschäften, Bank, Büros und Wohnungen, einem Begegnungszentrum für 700 Personen und einer Einstellhalle für neun Buseinheiten der ZVB.



*Das Zentrum Chilematt überzeugt durch die vorbildliche Nutzung von Synergien.*

Dort wo heute die Überbauung Chilematt steht, war 1955 noch das Tram aus Zug stationiert. Danach waren die Busse der ZVB im damaligen Depot parkiert. Die Hauptlinien der ZVB haben sich zu einem attraktiven Fahrplanangebot entwickelt. Immer

mehr «Ägerer» werden zu Fahrgästen der ZVB. 2008 stiegen die Frequenzen netzweit um über 7 %. Die neu erstellte ZVB-Bushaltestelle «Unterägeri Zentrum» befindet sich mitten im Dorf direkt beim neuen Zentrum Chilematt.

Das Land, auf dem die Überbauung Chilematt entstand, gehörte ursprünglich der Gemeinde Unterägeri und der ZVB. Mit der Alfred Müller AG konnte ein idealer Kooperationspartner für das moderne Bauprojekt gefunden werden.



*Das moderne Begegnungszentrum bietet Platz für 700 Personen. (Fotos Alois Ottiger)*

Aus der Optik der ZVB überzeugt besonders die partnerschaftliche Nutzung des Bus-Einstellraumes. Tagsüber von 06.00 Uhr morgens bis 09.00 Uhr abends wird der Platz von den Lieferanten für den Supermarkt Coop zum Ein- und Ausladen benutzt. Während der Nacht werden die ZVB-Fahrzeuge eingestellt.

Die vorbildliche Nutzung von Synergien und die innovative Zusammenarbeit bietet Vorteile für alle Partner.

# Fahrplanwechsel

## Was bringt das neue Jahr?

Der nächste Fahrplanwechsel findet am Sonntag 13. Dezember 2009 statt. Aufgrund der stetigen Nachfrage wird das Angebot auf dem Liniennetz des Kantons Zug weiter ausgebaut.

Die wichtigsten Änderungen im öffentlichen Verkehr hier im Überblick:

Detaillierte Informationen findet man im neuen Taschenfahrplan 2010 (anfangs Dezember in allen Briefkästen in der Region Zug).



## ZVB Zugerland Verkehrsbetriebe AG

### Linie 3, Baar – Zug – Oberwil

- Samstag Fahrplanausdehnung im 15-Minutentakt von 18.00 bis 20.00 Uhr

### Linie 4, Inwil – Zug – Cham

- Samstag Fahrplanausdehnung im 15-Minutentakt von 18.00 bis 20.00 Uhr

### Linie 6, Zug – Steinhausen (– Cham)

- Samstag Fahrplanausdehnung im 15-Minutentakt von 18.00 bis 20.00 Uhr

### Linie 12, Zug Bahnhofplatz – Gimmenen

- Samstags gibt es keine Rufkurse mehr. Die Kurse sind fix im Fahrplan integriert.

### Linie 41, Cham – Hüenberg

- Samstag Fahrplanausdehnung im 15-Minutentakt von 18.00 bis 20.00 Uhr

### Linie 42, Cham – Pfad (– Rumentikon)

- Montag bis Freitag von 12.00 bis 20.00 Uhr im 15-Minutentakt

### Linie 43, Cham – Lindenham – Rumentikon

- Montag bis Freitag von 12.00 bis 20.00 Uhr im 15-Minutentakt



# Dezember 2009



## SBB Schweizerische Bundesbahnen AG

**S1, Rotkreuz – Cham – Zug – Baar**  
Keine Veränderungen

**S2, Zug – Walchwil – Arth-Goldau**  
Neue Haltestelle Zug Casino  
Neue tägliche Spätverbindung Zug – Arth-Goldau,  
Abfahrt ab Zug 0.37 Uhr

## Nachtangebot Wochenende Zürich – Zug – Luzern

Neue Wochenendverbindung jeweils in den Nächten  
FR/SA und SA/SO:

ab Luzern 0.35 / 1.35 / 2.35 Uhr  
ab Zürich 1.35 / 2.35 / 3.35 Uhr

Der Regio Express ersetzt die SN9, die neu nur noch von Zürich HB bis nach Affoltern a. Albis verkehrt, und den Nightbird aus Luzern.

Dieses neue Angebot ist ab 01.00 Uhr zuschlagspflichtig  
(Abfahrtszeit – Startort des Zuges)  
Nachzuschlag Zürich – Zug – Luzern CHF 5.00.

Ab 01.00 Uhr hält der Zug in  
Rotkreuz, Cham, Zug und Baar

# Wir vernetzen Zug

SBB/ZVB – Ihre beste Verbindung seit 5 Jahren



Am 12. Dezember 2004 nahm die Stadtbahn Zug ihren fahrplanmässigen Betrieb auf. Mit der Stadtbahn der Schweizerischen Bundesbahnen AG (SBB) und dem Ausbau des Liniennetzbetriebes der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), erhielt der Kanton Zug ein modernes und nachhaltiges Verkehrssystem. Dies führte in der ganzen Region zu einer qualitativen und quantitativen Angebotsverbesserung im öffentlichen Verkehr. Im Dezember 2009 feiert das innovative Mobilitätssystem bereits sein erstes Jubiläum. Unter dem Motto «Wir vernetzen Zug – Ihre beste Verbindung seit 5 Jahren» zelebrieren SBB und ZVB den 5. Geburtstag von Bahn und Bus.



Die Stadtbahn bildet das Rückgrat des öffentlichen Regionalverkehrs im Kanton Zug und den angrenzenden Gebieten. Eine ebenso wichtige Aufgabe übernehmen die Busse der ZVB, welche als Zu- und Wegbringer zur Stadtbahn im Einsatz stehen. Das Liniennetz der Zugerland Verkehrsbetriebe AG wurde 2004 ebenfalls ausgebaut und auf das neue System abgestimmt.

Mit dem neuen Mobilitätssystem Bahn und Bus konnte auch neues Rollmaterial (neue Busse, Züge), neun neue Stadtbahn-Haltestellen, Billettautomaten und ein modernes Kundeninformationssystem in Betrieb genommen werden.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist das Mobilitätssystem heute sehr gut im Markt eingeführt. Die Frequenzzahlen steigen kontinuierlich. Am Anfang fand eine ge-

**Angebots-  
verbesserung 2009**

Ab Fahrplanwechsel im Dezember '09:  
Neue Stadtbahn-Haltestelle  
Casino in Zug

wollte Frequenz-Verlagerung vom Bus auf die Bahn statt. Dieser Trend hat sich im Jahre 2008 zu Gunsten eines gleichmässigen Wachstums ausgeglichen.

Seit Dezember 2004 bis Dezember 2008 stiegen die Fahrgastzahlen bei Bahn und Bus kumuliert um 25%. Das vernetzte System Bahn und Bus hat sich bewährt und SBB und ZVB können mit gutem Gewissen sagen: «Ihre beste Verbindung seit 5 Jahren»!

# Seetal und Freiamt

## Neuerungen per Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009

Der «Busbetrieb Seetal-Freiamt» betreibt im Auftrag der Zugerland Verkehrsbetriebe die Buslinien im Seetal, LU und im Freiamt, AG. Der Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 bringt nur geringe Fahrplananpassungen mit sich. Eine grössere Veränderung gibt es aber durch die Einführung eines so genannten «Integralen Tarifverbunds».

### Mehr Mobilität dank «Integralen Tarifverbund»

Benutzer des öffentlichen Verkehrs im Seetal und Freiamt können sich freuen: Das gesamte Streckennetz wird per 13. Dezember in verschiedene Zonen eingeteilt. Das bedeutet, dass Einzelbillette nicht mehr pro Strecke gelöst werden, sondern pro Zone. Bisher galt dieses Tarifsystem nur für Abonnemente. Während der Gültigkeitsdauer können neu beliebig viele Fahrten mit allen in den gelösten Zonen verkehrenden Bahnen und Bussen gemacht werden. ÖV-Kunden profitieren

von einem einfacheren Tarifsystem und mehr Komfort, da das Lösen von zusätzlichen Billetten beim Umsteigen wegfällt. Grund für das neue System ist die Einführung eines so genannten «Integralen Tarifverbundes» der Tarifverbunde Passepartout und A-Welle, welche die Linien im Seetal bzw. Freiamt beinhalten.

Detaillierte Informationen zum neuen Zonensystem sind zu finden unter:

- [www.passe-partout.info](http://www.passe-partout.info)
- [www.a-welle.ch](http://www.a-welle.ch)



Alle Fahrplaninformationen sind unter [www.seetal-freiamt.ch](http://www.seetal-freiamt.ch) in der Rubrik Fahrpläne abrufbar.

## Fahrplanänderungen per 13. Dezember 2009

Der Fahrplan auf den Linien im Seetal und Freiamt bleibt weitgehend bestehen. Folgende Änderungen gelten per 13. Dezember 2009:

### Linie 7:

#### Hitzkirch – Schongau

Von Montag bis Freitag fährt neu ein Abendkurs um 21.15 Uhr ab Hitzkirch Bahnhof nach Hitzkirch Dorf (Ankunft 21.16 Uhr).

### Linie 347:

#### Sins – Auw – Abtwil – Fenkrieden

Der Kurs ab Sins Bahnhof um 07.34 Uhr fährt neu von Montag bis Freitag ohne Halt zwischen Büel und Auw Mitteldorf.

### Linie 347:

#### Fenkrieden – Abtwil – Auw - Sins

Wegen Verkehrsüberlastung fahren von Montag bis Freitag die ersten 4 Kurse morgens neu nicht mehr über Bachtal, sondern direkt via Friedhof nach Sins Bahnhof.

# Mehr als «nur» Werkstätte

Die Werkstätte der Zugerland Verkehrsbetriebe AG ist für die Wartung und Instandsetzung der eigenen Busse zweifellos ein unverzichtbarer Teil des Unternehmens. Was viele aber nicht wissen: Die Werkstätte bietet externen Kunden eine Vielzahl an zusätzlichen Dienstleistungen an – wie zum Beispiel den Verkauf von Mercedes-Benz Fahrzeugen.



Freisprecheinrichtungen und Navigationsgeräte gehören zum vielfältigen Angebot – die Mitarbeiter/-innen der Werkstätte helfen gerne weiter.



Die Werkstätte der Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) agiert als offizielle Servicevertretung von Mercedes-Benz und ist damit Ansprechpartner für die Wartung und jegliche Reparaturen an den Fahrzeugen. Als wichtiger Partner betreibt Mercedes-Benz zudem eine offizielle Verkaufsstelle bei der ZVB Werkstätte in Zug. Zwei Mitarbeiter des Mercedes-Benz Nutzfahrzeug-Zentrums in Schlieren kümmern sich um die Beratung und den Verkauf von Mercedes-Benz Fahrzeugen an Geschäfts- und Privatkunden. Das Angebot reicht von leistungs-

fähigen Lastwagen bis zu vielseitigen Minivans, die vor allem bei Familien und unternehmungslustigen Abenteurern auf grosse Beliebtheit stossen.

Ideal für Familien ist der VIANO Family-Van, der sich individuell ausstatten lässt und in verschiedenen Ausführungen erhältlich ist. Der grosszügige Innenraum kann aber auch als Stauraum für Sportausrüstungen oder Gepäck genutzt werden. Ebenfalls äusserst vielseitig und auch für grössere Lasten ideal sind die Modelle VITO und Sprinter.

#### Kontakt Daten Verkaufsstelle:

Salvatore Danieli (VAN/leichte Nutzfahrzeuge),  
Alfred Gwerder (schwere Nutzfahrzeuge)  
Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Werkstätte,  
General-Guisan-Strasse, 6304 Zug.  
Tel. 041 728 58 76

#### Detaillierte Informationen zu den angebotenen Mercedes-Benz Fahrzeugen:

[www.meinmercedes.ch](http://www.meinmercedes.ch)

[www.zvb-werkstaette.ch](http://www.zvb-werkstaette.ch)

Öffnungszeiten ZVB Werkstätte:

Montag – Freitag 07.00 bis 19.00 Uhr,

Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr



Der VIANO Family-Van von Mercedes-Benz begeistert nicht nur Erwachsene.

### Dienstleistungen im Angebot

- Achsvermessung für höhere Sicherheit, geringeren Reifenverschleiss und Treibstoffeinsparung
- **NEU:** Verkauf und Einbau von sprachgesteuerten Freisprecheinrichtungen mit Touchscreen (Tastbildschirm)
- Verkauf / Montage von Sommer- und Winterreifen sowie Einlagerung im «Reifenhotel»
- Verkauf und Einbau von diverser Sonderzubehör wie z. B. Navigationssystemen, Standheizungen etc.
- Tankstelle und Waschstrasse

## DIE ZUGERS



### Tipps für ältere Menschen: Verhalten im Bus

Ein Stopp kommt meist unverhofft! Bitte setzen Sie sich während der Fahrt möglichst immer hin. Es lohnt sich auch für kurze Strecken. Sollte kein Sitzplatz frei sein, bitten Sie eine jüngere Person aufzustehen. Bleiben Sie sitzen bis der Bus angehalten hat. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht so schnell ein- und aussteigen können, setzen Sie sich in die Nähe des Fahrpersonals (die Sitze sind mit einem Kleber gekennzeichnet). Der Chauffeur/die Chauffeurin sieht Sie so besser und kann die Türe manuell offen halten.

**Danke**

## Schneesternen-Wettbewerb

Zählen Sie alle Schneesterne, die wir in dieser Ausgabe abgedruckt haben, zusammen und tragen Sie hier die Lösung ein (inkl. Schneesterne auf dem Talon).

8       12       16

**Preis: Basel Tattoo**  
**2 x 2 Tickets, Kategorie 1**  
**Samstag, 24. Juli 2010**  
**im Wert von CHF 278.00**

Und so können Sie gewinnen:

Die in dieser Ausgabe gedruckten Schneesterne zusammen zählen, richtige Box ankreuzen, Talon ausfüllen, ausschneiden und einsenden:  
**Zugerland Verkehrsbetriebe AG**  
 Nathalie Hürlimann, An der Aa 6, 6304 Zug  
 ... oder korrekte Anzahl Schneesterne unter [www.zvb.ch](http://www.zvb.ch) eintragen.

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendern verlost.  
 Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2009.  
 Verlosung findet bis 31. Dezember 2009 statt.

**Teilnahmebedingungen:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Ausnahme der Mitarbeitenden der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zuger- und Ägerisee Schifffahrt AG, Zugerbergbahn AG sowie Zugerland Reisen AG. Die Gewinner werden schriftlich informiert. Die Preise werden nicht in bar ausbezahlt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

# Flexibel unterwegs mit Bahn, Bus und Bergbahn

Dank dem Tarifverbund Zug reist man in der Region Zug mit nur einem Billett auf Bahn, Bus und Bergbahn. Die Ticketeinnahmen fliessen alle an den Tarifverbund Zug und werden aufgrund der effektiven Fahrgastzahlen an die einzelnen Transportunternehmen verteilt. Dieses Verbundsystem ermöglicht dem Fahrgast ein flexibles Reisen im ganzen Kanton ohne mehrmaliges Billettlösen.

## Partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohl der Fahrgäste

Der Tarifverbund Zug vereint die vier Transportunternehmen SBB Schweizerische Bundesbahnen AG, ZVB Zugerland Verkehrsbetriebe AG, ZBB Zugerbergbahn AG und PAG PostAuto Schweiz AG. Dem Verbund gehören demzufolge die Bahnlinien innerhalb des Verbundsgebietes, alle Buslinien sowie die Zugerberg Bahn an. Zudem zählen einige kantonsangrenzende Strecken zum Verbundsgebiet.

Alle Billetteinnahmen des Verbunds gehen an den Tarifverbund Zug. Aus diesem Grund kann der Tarifverbund für alle vier Transportunternehmen ein einheitliches Billett verkaufen – unabhängig davon, mit wie vielen verschiedenen Transportmitteln der Fahrgast unterwegs ist. Die Transportunternehmen werden aufgrund der effektiven Fahrgastzahlen für ihre Leistung entschädigt.

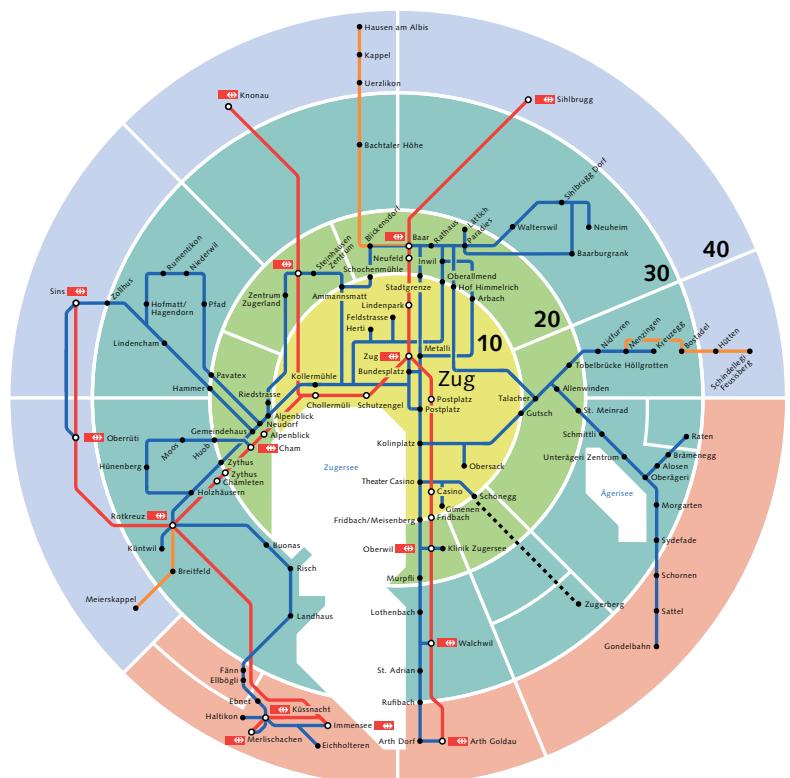
## Einfache Orientierung dank dem Zonensystem

Das Verbundsgebiet des Tarifverbunds Zug ist in vier Zonen unterteilt. Der Fahrgast löst sein Billett nicht für eine bestimmte Strecke sondern für eine ganze Zone. Innerhalb dieser Zone ist er berechtigt, innerhalb mindestens einer Stunde eine Strecke abzufahren – unabhängig von deren Länge.



*Entspannt unterwegs dank einem einheitlichen Billettsystem.*

## Das Verbundsgebiet:



# Der «Zuger Pass Plus»

## Ab 2010 im neuen Design

In der Frühlingsausgabe der Kundenzeitung «durchzug» wurde ein Wettbewerb für die Gestaltung der neuen «Zuger Pass Plus»-Karte ausgeschrieben. Kreative Köpfe haben sich der Aufgabe angenommen und der Redaktion von «durchzug» eine beeindruckende Auswahl an Gestaltungsentwürfen zugesandt. Reto Seufert, Grafik Designer und Künstler aus Cham, hat die Jury mit seinem Entwurf überzeugt und diesen Gestaltungswettbewerb gewonnen. Die «Zuger Pass Plus»-Karten werden ab Januar 2010 mit dem neuen Design in den Umlauf gelangen. Reto Seufert gewinnt für seine grossartige Arbeit einen «Zuger Pass Plus», 2. Klasse, im Wert von CHF 801.00.



*Dynamik, Geschwindigkeit, Technik und Verbindung – Elemente, die das Design des neuen «Zuger Pass Plus» bestimmen.*

## INTERVIEW MIT RETO SEUFERT

Der Designer und Gewinner des Gestaltungswettbewerbes für die neue «Zuger Pass Plus»-Karte



**Reto Seufert:**  
*Der neue «Zuger Pass Plus» entsteht.*

**Beruf:** Grafik Designer und Künstler,  
Inhaber der Agentur Atelier Seufert,  
Root LU

**Wohnort:** Cham ZG

**Wie sind Sie auf den Gestaltungswettbewerb aufmerksam geworden?**

Ich sah einen Flyer an der Gestaltungsschule. Ich habe dann die Infos und Unterlagen übers Internet heruntergeladen.

**Woher haben Sie die Inspiration für das Design des neuen «Zuger Pass Plus»?**

Anhand einer spontanen Zeichnung. Ich scannte die Skizze ein und begann die Bildbearbeitung am Computer.

**Was stellt das neue Design dar?**

Die blau-weiße Bildgestaltung stellt eine Verbindung zum neuen Logo des Tarifverbands Zug dar. Die Bildsprache symbolisiert Dynamik, Geschwindigkeit, Technik, Verbindung, Licht, Tiefe, Transparenz ... abgeleitet von Lichter, Städte, Seen, Verkehr, Berge und dem Zuger Wappen.

**Nutzen Sie selbst den «Zuger Pass Plus»?**

Bis jetzt nicht – als Gewinner des Gestaltungswettbewerbes bin ich nun aber im Besitze des Zuger Pass Plus, 2. Klasse und werde das unbeschwertere Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Kanton Zug bestimmt öfter auskosten.

**Wo sehen Sie die Vorteile des «Zuger Pass Plus»?**

Jederzeit mobil im Kanton Zug mit Bahn, Bus und Bergbahn unterwegs sein. Und mit der modernen Stadtbahn ist man ja sogar unglaublich schnell unterwegs!

# Der grosse Umbau d

Schon bald ist der Umbau der Zugerberg Bahn Geschichte. Neue Panoramawagen fahren die Besucher ab Samstag, 28. November auf den Zugerberg. Durch den Umbau ist die Fahrt auf den Zugerberg ab sofort auch für Gäste mit Rollstuhl oder Kinderwagen ein hindernisfreies Erlebnis.

Aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG), welches allen Personentransport-Unternehmen der Schweiz eine Anpassung zur Rollstuhlgängigkeit vorschreibt, wurde der Umbau der Zugerberg Bahn Ende 2008 vom Verwaltungsrat initiiert. Dank der finanziellen Unterstützung von Stadt und Kanton Zug sowie des Bundes konnten die umfangreichen Umbauarbeiten im Frühling 2009 in Angriff genommen werden.

Bereits Mitte April begannen die Umbauarbeiten bei der Bergstation, während die Bahn weiterhin Besucher auf den Zugerberg brachte. Die Bagger machten mit dem alten Anbau auf der Seite des Restaurants Zugerberg kurzen Prozess und schafften mit dem Abriss Platz für einen neuen Anbau. Bodenplatten, erste betonierte Wände und der neue Liftschacht liessen die Umrisse des neuen Umbaus schon bald erahnen. Während die Umbauarbeiten bei der Berg-

station schon in vollem Gange waren, fiel der eigentliche Startschuss bei der Talstation erst mit dem Spatenstich am 29. Juni. Einige Tage später, am 06. Juli, wurde dann der Bahnbetrieb eingestellt. Dies bedeutete gleichzeitig auch Abschied nehmen von den alten «roten Bähnli», die während 25 Jahren den Zugerberg hinauf und hinunter fuhren und jetzt durch neue Panoramawagen ersetzt werden. Die roten Seilbahnwagen wurden per Lastwagen an staunenden Passanten vorbei abtransportiert.

Bei der Bergstation nahm der Anbau im Verlaufe des Sommers immer mehr Gestalt an und die breite Glasfront des neuen Warterraumes, welche den Wartenden in Zukunft die Sicht auf das herrliche Panorama freilässt, wurde eingesetzt. Ebenfalls im Anbau integriert ist neu ein Personenlift, der einen bequemen und stufenlosen Übergang mit Rollstuhl oder Kinderwagen von der Bahn bis zum Niveau des Restaurants bietet.



Auch im Innenraum der Bergstation gibt es eine Änderung: Die Kasse wurde in die Mitte der offenen Halle platziert, wo bis anhin der Kommandoraum untergebracht war.

Bei der Talstation wurden verschiedene Anpassungen vorgenommen, um einen stufenlosen Zugang vom Bus in die Bahn zu



*Ein ungewöhnlicher Anblick: Die alten Bahnwagen beim Abtransport.*



*Der neue Anbau bei der Bergstation mit dem verglasten Warteraum.*



*Die Talstation präsentiert sich bald in neuer Frische.*

# er Zugerberg Bahn



gewährleisten. Unter anderem wurde der Randstein bei der Bushaltestelle sowie der Boden der Talstation um einige Zentimeter erhöht und das Bahngleis um etwa 20 cm abgesenkt. Das äussere Erscheinungsbild der Talstation bleibt weitgehend erhalten. In der Eingangshalle wurden aber die Kasse sowie der Kommandoraum neu angeord-

net und der gesamte Eingangsbereich wirkt frisch und einladend.

Anfang Oktober war es dann endlich so weit: Die neuen Panoramawagen wurden angeliefert und feierlich enthüllt. Die Überraschung war gross, als die neuen, silbernen Panoramawagen zum Vorschein kamen und auf die Gleise gesetzt wurden. Die neuen Panoramawagen bieten viele Vorzüge: Das unterste Abteil ist ganz auf die Bedürfnisse von Besuchern mit Rollstuhl oder Kinderwagen ausgerichtet. Der Einstieg ist stufenlos, die Türen sind etwas breiter und das Abteil ist mit den notwendigen Bedienelementen ausgestattet. Die grossen Fenster und das verglaste Dach in allen vier Abteilen ermöglichen eine freie Sicht auf das herrliche Panorama.

Inzwischen ist der Umbau abgeschlossen und die neuen Panoramawagen stehen für das grosse Eröffnungsfest am 28. November 2009 bereit.

## Weitere Informationen zum Umbau...

... unter [www.zugerberg-bahn.ch](http://www.zugerberg-bahn.ch), Rubrik «Projekt neue Bahn»

Die informative Dokumentationsbroschüre «Umbau Zugerberg Bahn 2009 – Grenzenlose Aussichten» ist zudem ab 28. November bei der Tal- und Bergstation der Zugerberg Bahn, im Reisezentrum Zug und in den Restaurants auf dem Zugerberg kostenlos erhältlich.



Die beiden fast fertigen Panoramawagen im Werk der Gangloff Cabins Switzerland.

# Die Zugerberg Bahn lädt ein

Grosses Eröffnungsfest am 28. November 2009

Die umfassenden Umbauarbeiten an der Tal- und Bergstation der Zugerberg Bahn sind beendet. Zudem warten die neuen Bahnwagen darauf, die ersten Gäste auf den Zugerberg zu fahren. Grund genug für ein grosses Eröffnungsfest am 28. November 2009 mit einer Vielzahl an Attraktionen und Aktivitäten für Gross und Klein.

Schon bei der Ankunft an der Talstation «Schönegg» werden die Besucher durch die Oberwiler Dorfmusik auf den festlichen Tag eingestimmt. Bei der ersten Fahrt mit der neuen Panoramabahn kann man den herrlichen Ausblick während der Bergfahrt geniessen und sich auf kurzweilige Stunden auf dem Zugerberg freuen.

Viele Attraktionen warten oben auf die Besucher: Führungen durch den Maschinenraum, ein geschichtlicher Rückblick in Form einer «Zeitreise» im Zelt beim Institut Montana, eine gemütliche Kutschenfahrt, eine packende Märchenstunde mit Käthi Leutwyler und Zugiblubbi, die «offene Tür» der Korporation Zug, die Festbeiz der FFZ Löschzug Zugerberg, diverse Stände, eine



*Noch mehr Aussicht dank der neuen Panoramabahn.*

Führung durch die altherwürdigen Räume des Instituts Montana und vieles mehr – es wird für jeden das Richtige dabei sein.

Die Restaurants in der Nähe der Bergstation verwöhnen die Besucher ebenfalls mit speziellen Angeboten. Das Restaurant Zugerberg bietet spezielle Menüs zum Eröffnungstag an, im Restaurant Vordergeiss-

boden geniesst man verschiedene Fondues, im Restaurant Hintergeissboden erwartet die Gäste ein Überraschungsmenü.



*Auch Zugiblubbi wird sich das Eröffnungsfest nicht entgehen lassen.*

## Das Eröffnungsfest findet ab 11.00 – 16.00 Uhr statt.

**Es wird empfohlen, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen:**

Ab Bahnhof Zug SBB mit dem Bus der Linie 11 ab Haltestelle «Metalli West/Bahnhof» direkt zur Talstation «Schönegg» der Zugerberg Bahn. Die Fahrt mit der Zugerberg Bahn ist am Eröffnungstag für alle Besucher kostenlos.

**Mit dem Auto:** Parkmöglichkeit im Parkhaus Casino, dann zu Fuss oder mit dem Bus der Linie 11 ab Haltestelle «Casino» weiter bis zur Talstation «Schönegg».

**Achtung:** Bei der Talstation sind am Eröffnungstag alle Parkplätze gesperrt!

Weitere Informationen auf [www.zugerberg-bahn.ch](http://www.zugerberg-bahn.ch)



# Stichwort Vielseitigkeit

## Ein Einblick in den Berufsalltag des Technischen Leiters der Zugerberg Bahn

**Christoph Sidler ist seit über 5 Jahren als Technischer Leiter bei der Zugerberg Bahn tätig. In den letzten Monaten hielten ihn vor allem die Umbauarbeiten an der Berg- und Talstation sowie die Inbetriebnahme der neuen Panoramawagen auf Trab.**

**Christoph, du bist bereits seit einigen Jahren Technischer Leiter bei der Zugerberg Bahn. Was ist es, das dich an deiner Arbeit am meisten fasziniert?**

Es ist vor allem die Vielseitigkeit, die meinen Berufsalltag spannend macht. Der Bereich Technik ist dabei nur ein Teil meiner Arbeit. Dazu kommen Aufgaben im Betrieb, aber auch der Kontakt zu verschiedenen internen und externen Stellen wie auch zu den Fahrgästen. Zusätzlich erhalte ich auch Einblick in touristische Belange und bin Teamleiter von sechs Mitarbeitern. Es stehen immer wieder neue Herausforderungen an, auf die man offen und flexibel zugehen muss.



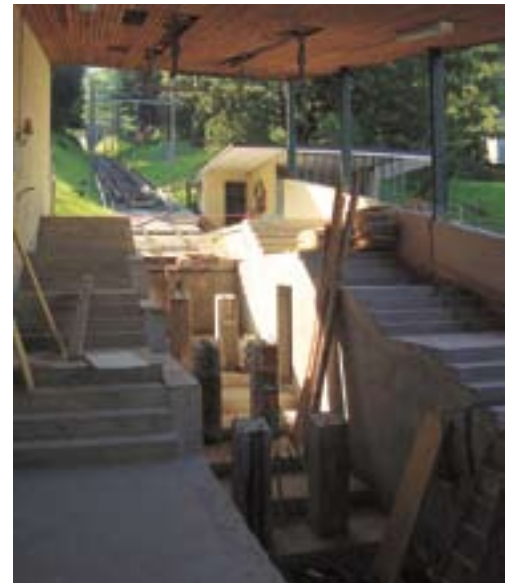
*Immer wieder gefordert: Christoph Sidler als Technischer Leiter bei der Zugerberg Bahn.*

**Die bisherigen Bahnwagen wurden durch neue Panoramawagen ersetzt. Gab es schwierige Situationen mit den alten Wagen, die du nicht missen wirst?**

Im Winter gab es hin und wieder unangenehme Zwischenfälle. Die Fahrgäste mussten sich manchmal lange gedulden, wenn wir den Schnee vom Trassee schaufeln mussten oder die Türen wegen der Kälte nicht mehr funktionierten. In solchen Momenten geht natürlich die Sicherheit vor, aber man möchte die Gäste auch nicht warten lassen. Ausserdem wurden durch das Alter der Anlage gewisse Ersatzkomponenten nicht mehr hergestellt und es musste bei Pannen rasch eine passende Lösung gefunden werden.

**Auf was freust du dich am meisten, wenn du an die neuen Bahnwagen denkst?**

Die Arbeit mit der neuen Technik wird natürlich sehr interessant – es liegen mehr als 25 Jahre Entwicklung zwischen den alten Bahnwagen und den neuen. Die Schaltzentralen mit unzähligen Knöpfen sind Vergangenheit, heute wird die Anlage vor allem über Touchscreens (Tastbildschirme) bedient. Zudem freue ich mich natürlich darauf, dass nun auch Gäste mit Kinderwagen oder ältere Leute bequem und ungehindert ein- und aussteigen können.



*Der Umbau der Zugerberg Bahn war in den letzten Monaten allgegenwärtig.*

### Der Weg zum Technischen Leiter

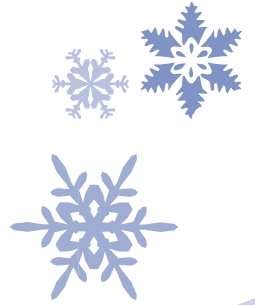
Die Bezeichnung «Technischer Leiter» entspricht keiner Ausbildung, sondern einer Tätigkeit in verschiedensten Fachrichtungen. Der Weg dazu führt daher meist von einer Grundausbildung wie z. B. einer Mechanikerlehre über Weiterbildungen im angestrebten Fachgebiet. Im Bereich Seilbahnen wird eine eidgenössisch anerkannte Lehre zum Seilbahner oder die Weiterbildung zum Seilbahnfachmann angeboten.

Weitere Informationen unter:  
[www.seilbahnen.org](http://www.seilbahnen.org) oder  
[www.bav.admin.ch](http://www.bav.admin.ch)



# Winterzeit = Fonduezeit

Auf den Zuger Seen wird wieder «geköchelt»



Was wären die Herbst- und Wintermonate ohne ein herzhaftes Fondue? Ein Fondue-Plausch in kleinerer oder grösserer Runde ist mehr als das blosses Geniessen einer heissen Käsespeise.

Das Fondue ist ein fester Bestandteil in der Schweizer Küche, vor allem während der kalten Wintermonate. Demzufolge ist auch die Auswahl an Fondues in dieser Saison auf den Zuger Seen vielfältig und viel versprechend. Der winterliche Zauber auf See und die köstlichen Düfte aus dem Caclon begeistern Fondueliebhaber und schenken dem Abend in Geselligkeit das besondere Flair.

## Wer hat's erfunden?

Die genaue Herkunft des Käsefondues ist unklar. Sowohl die Schweiz als auch Savoyen in Frankreich (wo es als Fondue savoyarde bekannt ist) erheben den Anspruch auf den Ursprung des Fondues. Das Käsefondue als Schweizer Nationalgericht gibt es erst seit den 1950er Jahren. Die Wehrmänner brachten das Rezept aus dem Militärdienst nach Hause. Erst mit der Aufnahme des Gerichtes in die Armeekochbücher wurde das Fondue in der ganzen Schweiz bekannt.

Das erste Fertigfondue wurde 1955 von der Firma Zingg AG auf den Markt gebracht. In den 1970er und 1980er Jahren wurde in der Schweiz eine breit angelegte Werbekampagne geführt unter dem Motto «FIGU-GEGL». Dabei handelte es sich nicht um ein neues Modewort, sondern um die Abkürzung von «Fondue Isch Guet Und Git E Gueti Luune» (Fondue ist gut und macht gute Laune).

## Fondue Variationen à discrétion auf dem Zugersee:

### Mongolen-Fondue

Feinstes Fleischfondue aus dem Mongolentopf mit viel Gemüse und Nudeln.

Jeden Donnerstag im November  
und Dezember (ohne 24.12. und 31.12.09)  
CHF 45.00 pro Person

→ beachten Sie den Kochtipp für zu Hause

### Chäsfondue

Der Klassiker unter den Fondues. Eine köstliche Mischung aus 1/4 Emmentaler, 1/4 Freiburger Vacherin, 1/4 Greyerzer und 1/4 Appenzeller.

Jeden Freitag im November  
und Dezember (ohne 20.11. und 25.12.)  
CHF 30.00 pro Person

### Fondue Chinoise

Rind-, Schweine- und Trutenfleisch in einer würzigen Bouillon mit Sherry oder Ei.

Jeden Samstag im November  
und Dezember (ohne 14.11. und 26.12.)  
CHF 43.00 pro Person

### Fahrplan

Abfahrt Zug Bahnhofsteg 19.45 Uhr  
Ankunft Zug Schützenmatt 22.15 Uhr  
Gemütliches Ausklingen am Steg

### Schiffahrt

CHF 25.00 Normalpreis  
CHF 22.00 mit Halbtax-Abo /GA und für Gruppen  
ab 10 Personen

Weitere Informationen: [www.zugersee-schiffahrt.ch](http://www.zugersee-schiffahrt.ch)



MS Ägerisee wartet auf seine Gäste

## Fondue-Extrafahrten auf dem Ägerisee

### Chäs- oder Fleischfondue

Die Gäste wählen das Fondue und bestimmen den Kurs.

**Buchbar von Oktober – März**

1 Stunde Schifffahrt mit anschliessender Verlängerung am Steg, dazu ein Fondue à discrétion und ein Kirsch.

CHF 57.00 pro Person bei einer Gruppengrösse von 30 Personen.

Zusätzlich kombinierbar mit einer Fackelwanderung entlang des Ägerisee Ufers und einem wärmenden Glühwein-Apéro.

CHF 77.00 pro Person bei einer Gruppengrösse von 50 Personen.

Weitere Informationen: [www.aegerisee-schifffahrt.ch](http://www.aegerisee-schifffahrt.ch)

## Kochtipp: Mongolentopf

(Festtagsvariante), (Rezept für 4 Personen)

Rezeptvorschlag von Beat Zürcher,  
Geschäftsführer Zürcher Kulinarie AG

#### Zutaten:

200 g Lammfilet  
200 g Rindsfilet  
200 g Schweinefilet  
2 Entenbrüste  
200 g Brokkoliröschen  
200 g Mangold  
200 g Chinakohl  
100 g Sojasprossen  
2 Karotten  
1 Bund Frühlingszwiebeln,  
½ rote, ½ grüne  
Paprikaschote  
100 g gebratene  
Glasnudeln

#### Zutaten für die Brühe:

1 Liter Geflügelbrühe  
½ Tasse Sojasauce (Kikkoman)  
1 TL Salz  
2 Knoblauchzehen  
2 Ingwernüsse  
1 Tasse Sherry  
1 Prise Cayennepfeffer  
100 g eingeweichte  
chinesische Pilze

#### Empfohlene Saucen zum Genuss:

1 Tasse Sojasauce  
1 Tasse Hoisinsauce  
1 Tasse Austernsauce  
1 Tasse Chilisauce  
½ Tasse Sambal Olek  
1 Tasse Currysauce  
(alles Fertigprodukte)

#### Zubereitung:

1. Das küchenfertige Fleisch unter fliessendem Wasser abwaschen, trockentupfen und in hauchdünne Scheiben schneiden.
2. Das Gemüse putzen, waschen, gut abtropfen und klein schneiden.
3. Die Glasnudeln mit den übrigen Zutaten auf die Teller anrichten.
4. Die Geflügelbrühe mit der Sojasauce, den mit Salz zerriebenen Knoblauchzehen, dem gehackten Ingwer, dem Sherry und der gehackten Pfefferschote in einem Topf zum Kochen bringen.
5. Mit Cayennepfeffer, Salz und Pfeffer würzen und die feingeschnittenen Pilze dazugeben.
6. Dazu reicht man die Sojasauce, die Hoisinsauce, den Sambal Olek, die Austernsauce, die Chilisauce, die Currysauce und geröstetes Stangenweissbrot.
7. Die Zutaten gemeinsam oder einzeln auf der Fonduegabel in der Brühe garen.

**Tipp:** Servieren Sie dazu einen warmen Reiswein oder grünen Tee.

# Der Erfolgskurs des Open Airs «Basel Tattoo» ist nicht zu bremsen

Das Basel Tattoo begeisterte seit der Schweizer Premiere 2006 bereits über 240'000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Und mit jedem Jahr werden es mehr.

Das Basel Tattoo (tattoo = englisch für Zapfenstreich) ist weder ein Militärmusikanlass noch ein übliches Musikfestival, sondern eine Mischung aus den Elementen Musik, Show und Dramaturgie vor einer imposanten Kulisse mit einer auf die Show abgestimmten Lichtchoreographie. Die historische Kaserne im Herzen der Stadt Basel bildet die eindruckliche Szenerie und ist der Originalschauplatz solcher Spektakel.

In diesem Jahr war das Open Air innerhalb eines unglaublich kurzen Zeitraumes von knapp 3 Wochen ausverkauft. Zum 5-Jahres-Jubiläum im Juli 2010 dürfen die Zuschauerinnen und Zuschauer einige Überraschungen erwarten. Der Ticketansturm ist somit voraussehbar.

Die Zugerland Reisen AG fährt seit 2007 ihre Gäste an das Open Air und hat bei den Organisatoren des Basel Tattoos genauer nachgefragt:



## Interview mit Andrea Schäfer

Leiterin Marketing und Sponsoring des Basel Tattoos

**Das Basel Tattoo wurde im Jahr 2006 erstmals in Basel aufgeführt. Wer hat dieses gigantische Spektakel ins Leben gerufen?**

«Schuld» daran ist das Basler Top Secret Drum Corps, welches 2003 erstmals nach Edinburgh ans weltberühmte Edinburgh Military Tattoo eingeladen wurde. Der sensationelle Auftrittserfolg dieser Trommelvirtuosen in Edinburgh löste bei der Basler Bevölkerung regelrechte Begeisterungstürme aus. Nach der Rückkehr aus England gab es einen offiziellen Empfang der Regierung, eine Miniparade durch die Innen-

stadt, gesäumt von Fans und Schaulustigen. Der Mitgründer des Top Secret Drum Corps, Erik Julliard, veranstaltete bereits 2004 das erste Indoor Tattoo, das Yshalle Tattoo 2004, gefolgt vom Yshalle Tattoo 2005. Der Rest der Geschichte ist bekannt, 2006 wurde Premiere des ersten Basel Tattoo Open Air gefeiert.

**Das Basel Tattoo erfreut sich grosser Beliebtheit. 2006 waren die Tickets noch innerhalb von 7 Monaten verkauft – im Jahr 2009 innerhalb des unglaublichen Zeit-**



*The Band of the Blues and Royals, 2009*



*Basel Tattoo Finale am 18. Juli 2009 im Hof der Kaserne Basel*





Das Luftwaffenmusikkorps am Basel Tattoo, 2009

**raums von 3 Wochen! Was macht das Basel Tattoo so erfolgreich – und vor allem immer beliebter?**

Nirgends auf dem europäischen Festland können Spitzenbands, die am Basel Tattoo auftreten, in solcher Konzentration bestaunt werden. Man darf nicht vergessen: Militärbands bestehen aus studierten Spitzenmusikern, deren Aufgabe es ist, ihr Land zu repräsentieren. Man hat es dort mit der Crème de la Crème zu tun. Musiker in ihren schönen traditionellen Uniformen, die dann plötzlich «Thriller» von Michael Jackson oder «Eye of the Tiger» von Survivor spielen, begeistern die Zuschauer immer wieder aufs Neue. Das Basel Tattoo zählt zum modernsten Tattoo weltweit.

**Ein solch gigantischer Anlass bedingt bestimmt eine gut geplante Vorbereitung. Wie stellen Sie eine erfolgreiche Umsetzung sicher?**

Während des Jahres arbeiten 13 Festangestellte 100% für das Basel Tattoo. Ein 40-köpfiges Organisationskomitee betreibt zudem ca. 2 Monate vor der Premiere intensive Vorbereitungen. Die Krönung ist der Einsatz von

über 500 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die während des Basel Tattoo rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

**Was erwartet die Tattoo-Fans 2010?**

Es ist das 5-Jahres-Jubiläum. Natürlich steht das Programm zum grossen Teil schon und birgt einige Überraschungen. Aber das bleibt vorerst ein gut gehütetes Geheimnis.

### Möchten Sie das Basel Tattoo live miterleben?

Zugerland Reisen fährt Sie sicher und bequem am: **18., 20., 22. und 24. Juli nach Basel.** Ab CHF 126.00 pro Person erleben Sie die spektakuläre Show aus der Perspektive der Sitzkategorie 1 und 2. Buchen Sie noch heute einer dieser begehrten Plätze unter Tel. 041 728 58 68.



© Tourismus Salzburg

## Weihnachtsmärkte 2009 mit Zugerland Reisen

Freitag, 27. bis Montag, 30. November

**Advent auf Gut Aiderbichl mit Salzburg – Salzkammergut**

Carfahrt / 3 Übernachtungen im DZ  
CHF 590.00

Donnerstag, 3. Dezember 2009

**Weihnachtsmarkt Stuttgart**

Carfahrt CHF 51.00

Samstag, 5. Dezember 2009

**Christkindlmarkt in Freiburg im Breisgau**

Carfahrt CHF 47.00

Samstag, 5. Dezember und 19. Dezember 2009

**Zauberhafte Winterwelt im Europa Park**

Carfahrt inkl. Eintritt CHF 73.00

Donnerstag, 3. Dezember und

Dienstag, 8. Dezember

**Strasbourg in**

**Weihnachts-Stimmung**

Carfahrt CHF 48.00

Donnerstag, 10. Dezember

**Weihnachtlicher Zauber in Colmar**

Carfahrt CHF 46.00

Montag, 14. Dezember

**Ulm – Tradition seit einem halben Jahrtausend**

Carfahrt CHF 53.00

**Auskunft und Reservation unter**

Tel. 041 728 58 68

[www.zugerland-reisen.ch](http://www.zugerland-reisen.ch)



# Wir vernetzen Zug



**Ihre beste Verbindung –  
seit 5 Jahren.**



**Zugerland**

Verkehrsbetriebe



**SBB CFF FFS**

**Wir vernetzen Zug**